Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Berner Taschenbuch**

Band (Jahr): **2 (1853)**

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schenken, soweit es irgendwie ohne Beeinträchtigung des Hauptzweckes unsers Unternehmens geschehen kann, über welchen wir uns weitläufiger im vorigen Jahrgange ausgesprochen haben.

Der Verleger suchte auch diesen Jahrgang durch eine hübsche Ausstattung zu empfehlen; die beigegebenen Bilder werden gewiß Jeden befriedigen, welcher bedenkt, daß bei dem billigen Preise des Taschenbuches an Kupferstiche nicht gedacht werden, sondern die bescheidenere Lithographie allein in Betracht kommen kann. Je günstiger aber das Publikum demselben sich zuwendet, desto mehr Sorgfalt soll auch der äußern Ausstattung zu Theil werden. — Da dieser Jahrgang bereits um mehrere Bogen stärker ist als der frühere, so ließen wir die beabsichtigte Zusammenstellung der im laufenden Jahre erschienenen bernischen Literatur weg, was um so eher geschehen konnte, als es aus mehrern Gründen zweckmäßiger erscheint, wenigstens zwei Jahre zusammenzufassen.

Von Herzen danken wir unsern alten und neuen Mitarbeitern für ihre freundliche Hülfe, ohne welche es uns unmöglich gewesen wäre, unsere vaterländische Aufgabe fortzuführen. Mögen dieselben uns treu bleiben in der Erreichung unsers Zieles und ihre erprobten Kräfte ferner einem einheimischen Unternehmen widmen, dessen Zweckmäßigkeit in der erfreulichen Aufnahme unter unsern Mitbürgern ihre Anerkennung gefunden hat!

Bern, den 23. Christmonat 1852.

Ludwig Lauterburg.

Berichtigung.

S. 5 Z. 11 soll es heißen st. Dapiser (Senneschall) Dapifer (Truchseß).
„ 22 „ 3 „ „ „ „ Alpenrosen 1816 — Alpenrosen 1813.